



Übergabe in Brüssel - Dr. Wolfgang Bernhard übernimmt Vorsitz im ACEA Nutzfahrzeug- Ausschuss

Übergabe in Brüssel - Dr. Wolfgang Bernhard übernimmt Vorsitz im ACEA Nutzfahrzeug- Ausschuss
Kontinuierliche Arbeit auf europäischer Ebene unerlässlich für die Nutzfahrzeug Industrie Umsetzung der Vision 20-20 voll im Plan
Stuttgart/Brüssel - Dr. Wolfgang Bernhard, Mitglied im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks und Buses, hat im Verband europäischer Automobilhersteller (ACEA) den Vorsitz im Nutzfahrzeug-Ausschuss übernommen.
Dr. Bernhard tritt damit die Nachfolge von Andreas Renschler an, der den Vorsitz seit Januar 2013 innehatte. Der Vorsitzende des Nutzfahrzeug-Ausschuss wird jährlich gewählt und wechselt unter den Mitgliedern.
Beim Treffen des Ausschusses am Freitag, den 14. Juni 2013 unterstrich Dr. Bernhard die Bedeutung des Interessenverbands: "Als Nutzfahrzeug Hersteller können wir nur dann langfristig nachhaltig und erfolgreich arbeiten wenn wir Entwicklungen, Fortschritte und Forderungen unserer Industrie gemeinsam gegenüber der Politik artikulieren und adressieren."
Weiter betonte Bernhard das Ziel der Hersteller, die CO2 Emission der Nutzfahrzeuge weiter zu senken. "Die Industrie hat trotz der verbrauchs- und emissionserhöhenden Euro VI Norm alles getan, um den CO2 Ausstoß signifikant zu senken. Auch in den nächsten Jahren werden wir hierfür mehrere Milliarden in Forschung und Entwicklung investieren. Ich bin mir sicher, dass wir das Ziel der Vision 20-20 erreichen werden", sagte Bernhard. In der Vision haben sich die europäischen Nutzfahrzeug Hersteller verpflichtet, die CO2 Emissionen bis 2020 um 20 % pro Tonnenkilometer zu senken.
Dringenden Aufklärungsbedarf sieht der Vorsitzende des ACEA Nutzfahrzeug Ausschusses beim Thema Gewicht und Abmessung: "Aerodynamische Verbesserung haben bei der Reduktion von Verbrauch und Effizienz einen großen Anteil. Der Großteil der Einsparung, wir sprechen hier von 5 - 8 %, findet allerdings hinter der Kabine auf dem Trailer statt. Diese Fakten müssen wir gegenüber der Politik klarer und besser darstellen und sie so zum Teil der aktuellen politischen Diskussion machen."
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. €, das EBIT betrug 8,6 Mrd. €.
Ansprechpartner: Heinz Gottwick
Telefon: +49 711 17 415 25
Fax: +49 711 17 5 20 06
E-Mail: heinz.gottwick@daimler.com
Ansprechpartner: Tobias Ködel
Telefon: +49 711 17 840 29
Fax: +49 711 17 5 20 06
E-Mail: heinz.gottwick@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

heinz.gottwick@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

heinz.gottwick@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG
DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.